

**Zeitschrift:** Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** - (1959)

**Artikel:** Hüftgelenk aus Plexiglas  
**Autor:** P.H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-987799>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

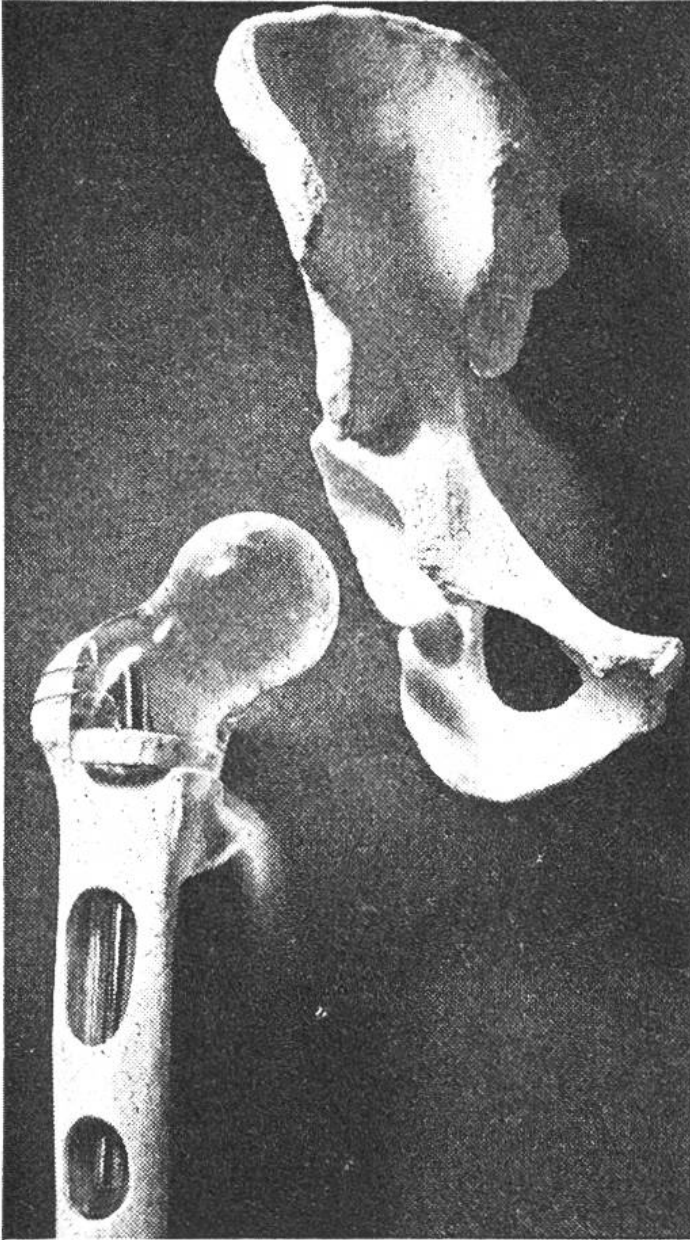
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# HÜFTGELENK AUS PLEXIGLAS



Wie an einer schadhaft gewordenen Maschine einzelne Teile herausgenommen und durch neue ersetzt werden, so versucht die Chirurgie, bestimmte Körperteile oder Organe «auszuwechseln». Dies ist aber keineswegs leicht. Die Maschine wird von vorneherein von ihren Erbauern so hergestellt, dass sie auseinandergenommen und wieder zusammengesetzt werden kann. Der menschliche

Körper aber ist eine Einheit. Jedes Organ und jedes Gewebe lebt. Auch der Knochen, der uns starr und unveränderlich erscheint, besteht aus vielen Millionen von kleinsten lebenden Zellen. Er ist daher in ständigem Umbau begriffen, zeitlebens wird Knochensubstanz ab- und wieder angebaut. So ist der Knochen eigentlich unersetzlich. Und doch sind die Chirurgen hie und da gezwungen, bei schweren Erkrankungen ein Stück Knochen, z. B. einen Gelenkkopf, wegzunehmen und zu ersetzen. Das beste Ersatzmaterial, das bis jetzt gefunden und verwendet wurde, ist das Plexiglas, ein sehr hartes, aber zugleich elastisches und fast unzerbrechliches Material. Unzähligen Menschen schon hat ein Hüftgelenk aus Plexiglas wieder zum Gehen verholfen. P.H.